

Demnächst erscheint in unserer Kollektion „Grossstadt-Dokumente“:

(Z)

Die Tribadie in Berlin

Zehn Fälle in aktenmässiger Darstellung nebst zehn
Abhandlungen über weibweibliche Liebe

von

• Dr. med. Wilhelm Hammer, Berlin. •

Der Autor, früher Anstaltsarzt des Berliner Fröbel-Krankenhauses, dann Arzt der Schweizerischen und einer grösseren süd-deutschen Dirnenstation, endlich preussischer Zuchthausarzt und ärztlicher Leiter einer sächsischen Besserungsanstalt, hat in seiner abwechslungsreichen vieljährigen Praxis wie selten einer Gelegenheit gehabt, tiefgründige medizinisch-physiologische und volkswirtschaftlich-ethische Studien über das von ihm gewählte Thema anzustellen. Sein Buch bildet eine überaus wertvolle Ergänzung zu Krafft-Ebing's und Moll's Forschungen und hat für den Fachmediziner wie Psychologen einen ganz eminenten Wert dadurch, dass Dr. Hammer aus zahlreichen, in beruflicher Stellung aktenmässig aufgenommenen Dokumenten zehn in jeder Hinsicht besonders typische Fälle herausgegriffen hat. Diese zehn Fälle sprechen in ihrer ergreifenden Einfachheit und Naturwahrheit deutlicher, als lange theoretische Abhandlungen. Zu dem kurz und aktenmässig wiedergegebenen Text hat Dr. Hammer in zehn parallel laufenden Essays all das in lichterfüllter und exakter Darstellung mitgeteilt, was er als das Resultat seiner Forschungen und Erfahrungen vom psychologischen wie medizinischen Standpunkt aus zu sagen hatte. Die wissenschaftliche Sachlichkeit nicht minder wie der tiefe sittliche Ernst dürften wohl Dr. Hammers Buch zu einer in jeder Hinsicht mustergültigen Publikation über ein vielbesprochenes, aber bis jetzt wohl kaum umfassend und exakt dargestelltes Thema machen.

Wir bitten erneut um energische Verwendung für unsere Kollektion Grossstadt-Dokumente; wir haben eine grössere Anzahl neuer Bände, die sämtlich von vorzüglichen Fachleuten und Spezialisten bearbeitet werden, in Vorbereitung und können zu unserer Freude konstatieren, dass die Kollektion gerade in den Kreisen der Fachleute, speziell auch in den Kreisen moderner Volkswirtschaftler und Kulturforscher, immer grösseres Ansehen erlangt. Wenn auch das unterhaltende Moment in den neuen Bänden mehr und mehr zurücktritt und die Ausstattung auch fernerhin die gleichmässig ruhige wie bisher bleibt, so dürften doch auch für die neuen Bände in den Kreisen des heutigen gebildeten Publikums um der meist erstmalig eingehender behandelten Stoffe willen stets zahlreiche Abnehmer zu finden sein.

Preis brosch. M. 1.— ord., 75 Pf. no., 60 Pf. bar. Freix. 7/6.

Verlangzettel anbei!

Berlin NW 87, den 8. März 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

Gerling, Schmerzstillung

wurde in den letzten Wochen so stark verlangt, daß auch die fünfte starke Auflage bereits

vollständig vergriffen

ist. In ca. 14 Tagen erscheint die bereits in Arbeit befindliche sechste Auflage. Alle bis dahin eingehenden Barbestellungen werden sorgfältig aufbewahrt.

Hochachtend

Wilhelm Möller,
Oranienburg.

(Z) Teutonia-Verlag.

Leipzig im Taumel.

Nettopreis bis zum 1. April 1906
8 Mark.

Vom 1. April ab 12 M.

Bestellungen erb. umg.

Leipzig. Teutonia-Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

F. Kulemann, 16, Rue Ernest-Renan in Paris:
Armata di terra e di mare de S. M. il
Re Francesco I delle due Sicilie. 447
Orig.-Aquarelle in 4^o, in weisser Seide
gebunden. Auf den beiden Einband-
decken das kgl. Wappen der Bourbons
von Neapel in Gold u. gepresstem roten
Sammet; auf dem Rücken Königskrone
mit den bourbonischen Lilien in Gold.
Unikum. Aus der Privatbibliothek des
Königs. (Neapel.) 1830. 4^o. 1600 M.
Costumes militaires sous le règne de
François Ier. 34 Aquarelle, von denen
5 auf Seide. (Neapel 1821—35.) Fol.
240 M.
Cinque, de Giudice, Armee Ferdinands IV.
von Neapel und Sicilien. 19 Aquarelle
auf Seide. (Neapel 1830.) — Progenie,
do. 97 Aquarelle. — Anonym, do. 49
Aquarelle. (Neapel 1816.) Zusammen
165 Blatt. Fol. 800 M.
Armata di terra e di mare de S. M. il
Re Ferdinando II. 101 Aquarelle, von
denen 12 auf Seide. (Neapel 1850.)
Fol. 500 M.

Preise netto bar Leipzig.

Otto Steinböcker in Mörchingen (Lothr.):
Erbitte Preisgebot:

Itinerarium sacrae scripturae, das ist ein
Reisebuch über die ganze hlg. Schrift
etc. etc. Gedruckt zu Magdeburg
durch Paul Donat 1584. Folio. Geb.
Gut erhalten!

Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen:
Franko Leipzig!

1 Berliner klinische Wochenschrift 1895
—1905 inkl. In Pappbd. geb. Gut
erhaltenes Exemplar.